

# MEDIENMITTEILUNG

## MOTORSPORT RACING-TEAM FREIAMT E.V. IM ADAC

Clubhaus Am Bus 57, 79348 Freiamt, Tel. 07645/913660, Fax 07645/913661

[www.msrt-freiamt.de](http://www.msrt-freiamt.de), [info@msrt-freiamt.de](mailto:info@msrt-freiamt.de)

Erneut über 10.000 Zuschauer in Freiamt:

## Die Oldtimerwelt hat Begeisterung und Faszination ausgelöst

**Fast 600 Fahrzeuge der Mobilitätsgeschichte bei Ausstellung und Parade**

**Marc Holdermann aus Speyer gewinnt als Gesamtsieger den Großen Weinpreis**

Freiamt (ha). Auch die dreizehnte Ausgabe der ADAC-MSRT-Breisgau-Veteranen-Rallye des Motorsport Racing-Team Freiamt löste am Wochenende Begeisterung und Faszination bei den Oldtimer-Freaks aus. Alleine bei der Ausstellung und der anschließenden Abschlussparade am Sonntag kamen 10.000 Zuschauer, um die über 550 Fahrräder, Motorräder, Autos, Traktoren, Bulldogs, Lkw's und Busse zu bewundern. Beim Start der 350 Rallye-Teilnehmer in Freiamt und bei den Stopps in Riegel, Bahlingen und Reute, sowie an der Strecke durch Breisgau und Kaiserstuhl, waren weitere 5000 Menschen auf den Beinen, die bei Volksfeststimmung und bestem Rallye-„Kaiser-Wetter“ aus dem Staunen nicht mehr heraus kamen: Raritäten aus dem letzten und vorletzten Jahrhundert bewegten sich im öffentlichen Verkehr.

Ordentlich Bauchweh hatte wohl der ganze Freiamter Club und die Veteranen-Besitzer in der Woche vor der Veranstaltung, denn der Wetterbericht ließ die erste verregnete Rallye befürchten. Gut zwei Dutzend Teilnehmer reisten wegen der Unsicherheit erst gar nicht an. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen. Es regnete nachts und teils auch heftig.

Die Ausfahrt in den Breisgau und die Betriebsbesichtigung bei BBS International in Herbolzheim, war für die schon am Freitag angereisten Teilnehmer ein erstes High Light. Kaum einer hatte je die aufwändige Herstellung von Alu-Rädern besichtigen können. Entsprechend war die Freude, schließlich auch über die Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Die Einladung zu einer Geldermann-Sektprobe am Abend trug mit zu unterhaltsamen „Benzingesprächen“, wie der Erfahrungsaustausch unter Veteranenfreunden auch genannt wird, bei.

Der Rallye-Tag begann frühmorgens mit Komplimenten an den Veranstalter durch den Schirmherrn Regierungspräsident Julian Würtenberger, CDU-Bundestagsabgeordneten Peter Weiß, Landrat Hanno Hurth, Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench und ADAC-Vorsitzendem Volker Mattern. Würtenberger saß hernach im offenen Pagode-Cabrio von Organisator Alfred Haas, die Bürgermeisterin im Mercedes-Cabrio aus 1936 und Mattern im Seitenwagen des 1942-er Gespannes von Alt-Landrat Dr. Volker Watzka. Sie zeigten sich vom Ablauf und der herrlichen Strecke, vor allem auch durch die Bahlinger Rebberge, sehr begeistert. Der Regierungspräsident sagte spontan seine Teilnahme für **die nächste Rallye vom 11.-14. Juni 2010** zu.

Die Firma Ferromatic-Milacron stellte den großen Firmenparkplatz für die Sonderprüfungen zur Verfügung und in Riegel gab's frisch gezapftes Bier und Würstchen auf Einladung der Brauerei.

Horst Armbruster aus Gundelfingen, seit 25 Jahren Mitglied des MSRT-Freiamt, zeugte beim Stopp in Bahlingen wieder einmal von seinem schier unglaublichen Wissen über die Fahrzeuge. Sachkundig stellte er die Prunkstücke vor, bevor Bürgermeister Harald Lotis eine Flasche „Silberberg-Wein“ mit Oldtimer-Etikett überreichte.

In Reute auf dem Gelände der Firma Sick konnten die Teilnehmer einen Freiamter Likör schlürfen und in Freiamt wartete im großen Festzelt ein leckeres Mittagessen. Nach einer Nachmittags-Ausfahrt in die südliche Ortenau war man auf die Wertungsergebnisse gespannt. Marc Holdermann aus Speyer gewann mit einer Gilera Baujahr 1959 den großen Weinpreis des Badischen Winzerkellers in Breisach. Zweiter wurde Gert Reiher aus

Treuen/Sachsen mit einer Victoria Baujahr 1936, vor Erich Wiese aus Rödental, der eine UT 350 Sport pilotierte. Vierte, und damit beste Velozipistin war Hildegard Kissel aus Bad Tölz und fünfter Fred Danner aus Gundelfingen, mit einem Mercedes Cabrio aus dem Jahre 1936.

Die Wisser-Buabe aus dem Glottertal sorgten für prächtige musikalische Unterhaltung der tausend Gäste aus fünf Nationen.

Der Sonntag wurde zum Höhepunkt des Publikumsinteresses. Pfarrer Ewald Förstler gestaltete einen echten Oldie-Gottesdienst, in dem er mit einem Velo aus dem Jahre 1910 in den Altarraum fuhr. Horst Armbruster steuerte einen Abriss aus der Oldtimer-Entwicklung bei. Im Sängerheim hielt der größte Einzelmitglieder-Veteranen-Verband, VFV, seine Jahreshauptversammlung ab und Alfred Haas konnte nach einem Grußwort, bei dem er die Bedeutung des Verbandes auch als Korporativ-Club des ADAC hervor hob, die Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft des MSRT-Freiamt übernehmen. VFV-Präsident Willy Hof aus Hanau, sagte, der Freiamter ADAC\_Ortsclub ist einer der Vorzeigeklubs im VFV.

Dann strömten tausende von Oldie-Freaks, um die knapp 600 ausgestellten Liebhaberstücke aus nächster Nähe zu bewundern. Gegen vierzehn Uhr war heftiges Motorengeknatter zu vernehmen und der große Lindwurm der Abschlußparade machte sich den Weg. Bekanntes, beliebtes und kuriose war unterwegs. Fahrräder; Hochräder, Motorräder, Gespanne, Autos, Lkw's, Lanz-Bulldogs, Traktoren und Busse: Die gesamte Fahrzeuggeschichte aus über einhundert Jahren war dabei, eine Freiamter Besonderheit, wie man von Veteranenfreunden immer wieder hört. Das Setra-Museum in Ulm stellte mit dem aus dem ARD-Fernsehen bekannten Oldie-Bus „Singende Strasse“ eine Besonderheit und über fünfzig NSU-Motorräder, NSU-Prinzen, NSU-TT's, NSU-Wankel-Spiders und NSU-Ro 80, gaben einen kleinen Vorgeschmack auf das nächste Oldtimer-Ereignis in Freiamt: Eine Woche vor der nächsten Rallye nämlich, **vom 3.-6. Juni 2010 wird das 30. Internationale NSU-Treffen in Freiamt stattfinden**. 500 NSU-Fahrer aus ganz Europa werden möglicherweise dem vor vierzig Jahren als NSU-Racing-Team Freiamt gegründeten Club zusammen mit dem Korporativ-Club NSU-Freunde Breisgau die Ehre erweisen. Im Juli sind einige Mitglieder nach England unterwegs, um schon mal die Werbetrommel für das Treffen im „Black Forest“ zu rühren.

Über zweihundert Helfer waren am Wochenende im Einsatz und die Bewirtungsmannschaft demonstrierte beste Gastronomie. Weit über tausend Kuchenstücke und mehrere tausend Essen sorgten für zufriedene Gaumen. Die Racing-Küche sei einmalig und dem Massenansturm gewachsen und heimste Lob dafür ein.

Viele Komplimente, auch zum Abschluß, rundeten ein großartige Oldie-Wochenende ab.



Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus der Parade mit dem Setra-Bus "Singende Strasse" (ARD-Fernsehen), einem Kleinschlepper "Brumi" und einem Fendt Dieselross.

Weitere Bilder der Veranstaltung finden Sie in Kürze auf unserer Homepage [www.msrt-freiamt.de](http://www.msrt-freiamt.de)

ViSdPG und Rückfragen:

Alfred Haas, Vorsitzender MSRT Freiamt, Handy 01713108462